

# Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

# 2010

(§ 57 Energiesteuergesetz i.V.m. § 103 der Energiesteuer-Durchführungsverordnung)

Antragsfrist: **30. September 2011**

Eingangsstempel

## 1. Angaben zum Anmelder

Agrardieselnummer

Name bzw. Firmenbezeichnung

Vorname

### 1.1 Betriebsort im Inland

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Ortsteil / Teilort

### 1.2 Wohnort soweit dieser vom Betriebsort unter Nr. 1.1 abweicht

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Ausl. Kennz. Ortsteil / Teilort

### 1.3 Allgemeine Angaben

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Telefon- bzw. Mobilfunknummer

Telefax

Finanzamt Steuernummer

Zuständiges Finanzamt

Verbrauchssteuernummer

Erlaubnis zur Herstellung von Energieerzeugnissen erteilt durch Hauptzollamt

**D E**

### 1.4 Bankverbindung

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut und Ort

Evtl. vom Antragsteller lt. Nr. 1 abweichender Kontoinhaber

### 1.5 Betriebsangaben

Betriebsart 1

Betriebsart 2

Betriebsart 3

Zweistelligen Schlüssel aus der Tabelle „Betriebsart“ bitte der Ausfüllanleitung entnehmen

Personenkreis

Einstelligen Schlüssel aus der Tabelle „Personenkreis“ bitte der Ausfüllanleitung entnehmen

### 1.6 Nachweise

Anzahl der Quittungen und Lieferbescheinigungen über das bezogene Gasöl, Biodiesel, Pflanzenöl

Völkermeldung (Nachweis über Bienenvölker) - nur Betriebsart 20 -

Anzahl der Bescheinigungen über Lohnarbeiten und Nachbarschaftshilfe, Maschinenringbescheinigungen

Sonstige Unterlagen

Anzahl der Aufzeichnungen zur Verwendung von Energieerzeugnissen für Arbeiten bei Dritten

Anzahl der Steueranmeldungen für selbst hergestellte Energieerzeugnisse (Pflanzenöl)

## 2. Unterschrift

Mir ist bewusst, dass meine Unterschrift auch für die Allgemeinen Erklärungen, die Erklärung zum Datenschutz und die De-minimis-Erklärung gilt. In der maschinell erstellten Erklärung wurden keine Änderungen vorgenommen.

**Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:**

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie des § 57 Energiesteuergesetz erhoben.

Ort, Datum

Unterschrift

Agrardieselnummer	Name bzw. Firmenbezeichnung
-------------------	-----------------------------

### 3. Angaben zum Betrieb

3.1 Anzahl der landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge und Maschinen (muss den Eintragungen in Seite 5, Nr. 7.1 entsprechen)

<input type="text"/>	Ackerschlepper	<input type="text"/>	Standfeste Arbeitsmaschinen und Motoren	<input type="text"/>	Bewegliche Arbeitsmaschinen	<input type="text"/>	Sonderfahrzeuge
----------------------	----------------	----------------------	---	----------------------	-----------------------------	----------------------	-----------------

Im Entlastungszeitraum wurden keine eigenen Maschinen verwendet  
(falls zutreffend bitte ankreuzen, z. B. bei Komplettbewirtschaftung durch ein Lohnunternehmen).

3.2 Anzahl der nichtlandwirtschaftlichen Dieselfahrzeuge/dieselbetriebenen Maschinen (muss den Eintragungen in Seite 5, Nr. 7.2 entsprechen)

<input type="text"/>	Fahrzeuge / Maschinen	<input type="checkbox"/>	Im Entlastungszeitraum waren im Betrieb keine nichtlandwirtschaftlichen Dieselfahrzeuge/dieselbetriebenen Maschinen vorhanden (falls zutreffend bitte ankreuzen).
----------------------	-----------------------	--------------------------	---

3.3 Flächennutzung

<input type="text"/>	Ackerland	<input type="text"/>	Grünland	<input type="text"/>	Forstfläche	<input type="text"/>	Sonstige Fläche	
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar

3.4 Angaben zum Imkereibetrieb (nur bei Betriebsart 20 - siehe Seite 1, Nr. 1.5)

<input type="text"/>	Anzahl der Bienenvölker	<input type="text"/>	Anzahl der im Imkereibetrieb eingesetzten Fahrzeuge (siehe Seite 5)
----------------------	-------------------------	----------------------	---

### 4. Selbstberechnung des Entlastungsbetrags

Die Selbstberechnung kann erst durchgeführt werden, nachdem die Seiten 4, 5, 6 und ggf. 7 ausgefüllt worden sind. Übertragen Sie bitte die Ergebnisse aus der Seite 4 hier in die Selbstberechnung.

4.1	Gesamtverbrauch Gasöl (aus Seite 4, Nr. 6.10 bzw. Nr. 6.18)	<input type="text"/>	Liter					
4.2	davon entlastungsfähige Menge (bitte aus Nr. 4.1 übertragen)	<input type="text"/>	Liter	x	0,21480	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.3	<b>Hinweis zu 4.2 und 4.3: Die Begrenzung der entlastungsfähigen Menge und der Abzug des Selbstbehalts sind entfallen.</b>				-		<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.4	<b>Entlastungsbetrag Gasöl</b>				=		<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.5	Gesamtverbrauch von im Jahr 2009 versteuertem Biodiesel (aus Seite 4, Nr. 6.11)	<input type="text"/>	Liter	x	0,18292	+	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.6	Gesamtverbrauch von im Jahr 2010 versteuertem Biodiesel (aus Seite 4, Nr. 6.12)	<input type="text"/>	Liter	x	0,18596	+	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.7	Gesamtverbrauch von im Jahr 2009 ver- steuertem Pflanzenöl (aus Seite 4, Nr. 6.13)	<input type="text"/>	Liter	x	0,18000	+	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.8	Gesamtverbrauch von im Jahr 2010 ver- steuertem Pflanzenöl (aus Seite 4, Nr. 6.14)	<input type="text"/>	Liter	x	0,18455	+	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.9	<b>Gesamtentlastungsbetrag</b>	(Beträge unter 50,00 Euro werden gemäß § 57 Absatz 7 Energiesteuergesetz nicht ausbezahlt)		=			<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Zollamtliche Vermerke

<input type="checkbox"/>	Abweichende Festsetzung	<input type="checkbox"/>	Sonstige Beanstandungen	<input type="checkbox"/>	Frist für Berichtigung
--------------------------	-------------------------	--------------------------	-------------------------	--------------------------	------------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Datum
----------------------	----------------------	----------------------	-------

<p><b>Datenerfassung</b></p> <p>Die Antragsdaten wurden vollständig und richtig erfasst.</p> <p><input type="text"/></p> <p>Datum, Unterschrift</p>	<p><b>Erstprüfung</b></p> <p>Rechnerisch richtig:</p> <p><input type="text"/></p> <p>Datum, Unterschrift</p> <p>Sachlich richtig:</p> <p><input type="text"/></p> <p>Datum, Unterschrift</p>	<p><b>Zweitkontrolle</b></p> <p>Geprüft:</p> <p>Der Antrag wird zur Auszahlung freigegeben.</p> <p><input type="text"/></p> <p>Datum, Unterschrift</p>
---	--	--

Vermerke

Agrardieselnummer	Name bzw. Firmenbezeichnung
-------------------	-----------------------------

### 5. Angaben zum Forstbetrieb (De-minimis-Erklärung)

Die Steuerentlastung gemäß § 57 Energiesteuergesetz für den entlastungsfähigen Verbrauch auf Forstflächen wird reinen Forstbetrieben, landwirtschaftlichen Mischbetrieben und Lohnbetrieben mit Verbräuchen im Forst als De-minimis-Beihilfe nach der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Art. 87 und 88 EG-Vertrag auf "De-minimis-Beihilfen" gewährt. Die De-minimis-Beihilfe darf in einem Dreijahreszeitraum bis zu 200.000 € betragen.

Reine Forstbetriebe, landwirtschaftliche Mischbetriebe und Lohnbetriebe mit Verbräuchen im Forst füllen bitte die nachfolgende **Erklärung zur Gewährung einer De-minimis-Beihilfe** aus. Wird die Erklärung zu den De-minimis-Beihilfen nicht ausgefüllt, wird für den auf die Forstflächen entfallenden Anteil des entlastungsfähigen Verbrauchs (siehe Seite 4, Nr. 6.16) keine Steuerentlastung gewährt.

Anzugeben sind die nach der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 gewährten bzw. beantragten Beihilfen. Nach anderen De-minimis-Regelungen gewährte bzw. beantragte De-minimis-Beihilfen sind nicht anzugeben.

#### Erklärung des Zuwendungsempfängers nach Artikel 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen:

5.1 Ich erkläre, dass mir - beginnend mit dem Steuerjahr (Kalenderjahr) 2009 - bis heute

**keine** De-minimis-Beihilfen

die nachstehenden De-minimis-Beihilfen

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 gewährt wurden:

Datum des Zuwendungsbescheides	Zuwendungsgeber und Aktenzeichen	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme		Bruttosubventionsäquivalent	
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent

5.2 Darüber hinaus habe ich - beginnend mit dem Steuerjahr (Kalenderjahr) 2009 - bis heute

**keine weiteren** De-minimis-Beihilfen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 **beantragt**

die nachstehenden De-minimis-Beihilfen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 **beantragt**, die **noch nicht bewilligt** wurden:

Datum der Antragstellung	Zuwendungsgeber und Aktenzeichen	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme		Bruttosubventionsäquivalent	
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent
			Euro	Cent	Euro	Cent

**Mir ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Nach dieser Vorschrift kann bestraft werden, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug). Ich verpflichte mich, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir vor der Zusage für die vorliegende Förderung bekannt werden.**

Agrardieselnummer	Name bzw. Firmenbezeichnung
-------------------	-----------------------------

<b>6. Bestandsrechnung</b>		versteuertes Gasöl	im Jahr 2009 versteuertes Biodiesel	im Jahr 2010 versteuertes Biodiesel	im Jahr 2009 versteuertes Pflanzenöl	im Jahr 2010 versteuertes Pflanzenöl	nicht im Steuergebiet versteuerte und unversteuerte Energieerzeugnisse
Literangaben bitte immer mit 2 Nachkommastellen angeben		Liter	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
6.1	Restbestand am 31.12. des Vorjahres	,	,		,		,
6.2	Bezug von Energieerzeugnissen (aus Seite 6)	,		,		,	,
6.3	- nur Betriebsart 20 - Entlastungsfähiger Verbrauch im Imkereibetrieb (höchst. 15 Liter/Bienenvolk)	,		,		,	,
6.4	Entlastungsfähiger Verbrauch in Ihrem Betrieb durch Lohnunternehmer, Nachbarschaftshilfe (aus Seite 7)	,					
6.5	Nichtentlastungsfähiger Verbrauch nichtlandwirtsch. Fahrzeuge/Maschinen (aus Seite 5, Nr. 7.2)	,	,	,	,	,	,
6.6	Nichtentlastungsfähiger Verbrauch für Arbeiten bei Dritten und Nachbarschaftshilfe	,					,
6.7	Verbrauch für nichtentlastungsfähige Arbeiten	,	,	,	,	,	,
6.8	Abgabe an Dritte	,	,	,	,	,	,
6.9	Restbestand am 31.12. des Entlastungsjahres	,	,	,	,	,	,
6.10	Gesamtverbrauch von versteuertem Gasöl (bitte in Seite 2, Nr. 4.1 eintragen)	,					
6.11	Gesamtverbrauch von im Jahr 2009 versteuertem Biodiesel (bitte in Seite 2, Nr. 4.5 eintragen)		,				
6.12	Gesamtverbrauch von im Jahr 2010 versteuertem Biodiesel (bitte in Seite 2, Nr. 4.6 eintragen)			,			
6.13	Gesamtverbrauch von im Jahr 2009 versteuertem Pflanzenöl (bitte in Seite 2, Nr. 4.7 eintragen)				,		
6.14	Gesamtverbrauch von im Jahr 2010 versteuertem Pflanzenöl (bitte in Seite 2, Nr. 4.8 eintragen)					,	
6.15	Gesamtverbrauch von nicht im Steuergebiet versteuerten und unversteuerten Energieerzeugnissen						,
<b>Angaben zum entlastungsfähigen Verbrauch im Forstbetrieb (auszufüllen von reinen Forstbetrieben, Landwirtschafts- und Lohnbetrieben mit Forstverbräuchen)</b>							
6.16	Vom entlastungsfähigen Gesamtverbrauch auf den Forstbetrieb entfallender Verbrauch (Soweit ein Verbrauch vorliegt, muss Seite 3 ausgefüllt werden.)	,	,	,	,	,	,
<b>Bestandsrechnung für reine Imkereibetriebe (ausschließlich Betriebsart 20)</b>							
6.17	Bezug von versteuertem Gasöl (aus Seite 6)	,					
6.18	Entlastungsfähiger Verbrauch im Imkereibetrieb (höchst. 15 Liter / Bienenvolk, bitte in Seite 2, Nr. 4.1 eintragen)	,					





